

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen.

5. Stück vom Jahre 1896.

Inhalt: Nr. 27. Nachtrag I zur Prüfungsordnung für Beamte der Staatseisenbahn-Verwaltung. S. 57. — Nr. 28. Bekanntmachung, den zwischen dem Königreich Sachsen, dem Königreich Preußen und dem Herzogthum Sachsen-Altenburg wegen anderweiter Regelung der staatsrechtlichen Verhältnisse der Altenburger Zeitzer Eisenbahn abgeschlossenen Staatsvertrag betr. S. 58. — Nr. 29. Bekanntmachung, den zwischen dem Königreich Sachsen und dem Herzogthum Sachsen-Altenburg wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung Altenburg-Langenleuba abgeschlossenen Staatsvertrag betr. S. 64. — Nr. 30. Bekanntmachung, den zwischen dem Königreich Sachsen und dem Königreich Preußen wegen anderweiter Regelung der staatsrechtlichen Verhältnisse der Eisenbahnlinie Zittau-Nittrisch abgeschlossenen Staatsvertrag betr. S. 67. — Nr. 31. Bekanntmachung, den zwischen dem Königreich Sachsen und dem Königreich Preußen wegen Uebergangs der Eisenbahnstrecke Zittau-Nittrisch in das Eigenthum des Sächsischen Staates abgeschlossenen Vertrag betr. S. 69. — Nr. 32. Bekanntmachung, die Ernennung von Kommissaren für den Bau mehrerer Nebeneisenbahnen betr. S. 72. — Nr. 33. Bekanntmachung, die Uebertragung eines Eisenbahnbaues an die Generaldirektion der Staatseisenbahnen betr. S. 73. — Nr. 34. Verordnung, die veränderte Feststellung der Medizinalbezirke betr. S. 73. — Nr. 35. Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung der Wiltschhaus-Carlsfelder Eisenbahn betr. S. 74. — Nr. 36. Verordnung, die Gebühren für Erhebung der Einkommensteuer im Jahre 1896 betr. S. 75. — Nr. 37. Gesetz, die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861 betr. S. 76. — Nr. 38. Gesetz zu Ergänzung des Gesetzes vom 9. April 1888, die Ausbringung der Kosten bei Zusammenlegung der Grundstücke betr. S. 78.

Nr. 27. Nachtrag I

zur Prüfungsordnung für Beamte der Staatseisenbahn-Verwaltung;

vom 30. März 1896.

Mit Gültigkeit vom 1. April 1896 wird die Prüfungsordnung vom 4. November 1893 (G. = u. V. = Bl. S. 238 flg.) dahin ergänzt, daß in § 1 unter Nr. 22 a die Telegraphenwärter und unter Nr. 22 b die Telegraphenaufseher aufgenommen sowie in § 4 Ziffer 6 die Telegraphenwärter und Telegraphenaufseher vor den Betriebstelegraphenassistenten eingereiht werden.

Dresden, am 30. März 1896.

Finanz-Ministerium.

v. Watzdorf.

Müller.

Ausgegeben zu Dresden den 25. April 1896.

8

